

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 181.

Sonnabend, den 29. Juni.

1844.

Nachrichten von dem Taubstummeninstitute zu Leipzig.

(Fortsetzung aus Nr. 170 d. Bl.)

Dasselbe Hohe Ministerium, das Bedürfnis der Schule wahrnehmend, welche durch die Versetzung des Herrn C. R. M. Richter an die Schwesteranstalt zu Dresden einen sehr fühlbaren Verlust erlitten hatte, gab uns in dem folgenden Jahre 1841 in dem Schulamts-Candidaten Gotthelf August Eichler, welcher sich in dem Königl. Schullehrer-Seminar zu Grimma für seinen Beruf gebildet hatte, einen neuen und, wie wir nun mit voller Ueberzeugung berichten können, tüchtigen, von dem anerkennungswerthesten Eifer für seinen Wirkungskreis beseelten und durch strenge Sittlichkeit ausgezeichneten Lehrer.

Im Jahre 1842 erhielten die beiden älteren Lehrer: Häschke und Meißner, von der Milde des Hohen Ministeriums eine ansehnliche Gehaltszulage und in demselben Jahre erlangten sämtliche mit fixer Besoldung angestellte Lehrer die Mitgliedschaft an der im Jahre 1840 begründeten Schullehrer-Witwen-Pensions-Anstalt. Im Jahre 1843 wurden der Director mit einer bedeutenden Gratification und der 4. Lehrer, Teuscher, durch eine Gehaltszulage erfreut.

Mit ehrerbietiger Dankbarkeit rühmt die Anstalt auch die fortdauernde Theilnahme des höchst mildgesinnten Herrn Kreis-Directors, Comthurs und Ritters, D. von Falkenstein, welcher bei jeder sich darbietenden Gelegenheit bereitwillig war, durch thätige Mitwirkung das Beste der Anstalt zu wahren und zu fördern.

Gleiche Beweise wohlwollender Theilnahme erhielten wir von den hochverehrlichen Universitätsbehörden, indem dieselben unter dem Rectorate des Herrn Professor M. Drobisch zu dem von dem Gesangverein Orpheus im December des Jahres 1840 zum Besten des Instituts veranstalteten Dra- torium „Moses auf Sinai“ die schöne Aula gütigst einräumten; und unser dankbar verehrter Vorsteher, Herr Professor D. Weber, zur Zeit Rector Magnificus, hat fortgefahren, nicht nur durch warme Theilnahme, weisen Rath und jeden thätigen Beistand der Anstalt sich als den väterlichsten Gönner und Freund zu bezeigen, sondern auch alljährlich die durch Fleiß und Sittlichkeit sich auszeichnenden Zöglinge durch ansehnliche Geschenke zu erfreuen und zu belohnen.

Eine gleich wohlwollende Milde hat auch der hochverehrliche Magistrat unserer Stadt dem Institute fortwährend angedeihen lassen, indem derselbe, unter dankbar zu erkennender

Zustimmung des hiesigen hochachtbaren Collegiums der Herren Stadtverordneten, nicht nur jährlich eine Unterstützung von Einhundert Thalern der Anstalt verabreichen ließ, sondern auch, kraft eines Communicats vom 28. October 1843, den Kindern der an unserem Institute angestellten Lehrer unentgeltlichen Unterricht in den hiesigen beiden Bürgerschulen zu gewähren beschloß und noch in anderer Weise, z. B. durch angeordnete Verbesserung eines Communicationsweges, der Anstalt Erleichterungen verschafft hat.

Unserer innigsten Dankbarkeit möge aber auch gestattet sein, derjenigen Beweise menschlicher Güte zu gedenken, deren die Anstalt sich von noch anderen edelgesinnten Herzen in dem verfloßenen Zeitraume zu erfreuen hatte.

Ich nenne hier vor allen das, der Zeit nach, erste höchst werthvolle Geschenk einer mit allem Zubehöre vollständig ausgestatteten Druckerpresse, womit der Herr Buchhändler und Druckereibesitzer Carl Philipp Tauchnitz am 26. October 1840, dem Vorabende des Weihfestes unseres neuen Hauses, uns eine freudige Ueberraschung bereitet und wodurch die Arbeitsanstalt für unsere männlichen Zöglinge ein neues fruchtbares Feld erhielt, die Schule aber des Instituts in den Stand gesetzt wurde, ihren eigenen Bedarf an Wörterbüchern, Sprach- übungstafeln und anderen Hilfsmitteln zu vervielfältigen; und ob wir schon nur in der günstigeren Sommerzeit von dieser Presse Gebrauch machen konnten, so sind doch schon durch die Hände der Zöglinge mehrere kleine Druckwerke der genannten Art daraus hervorgegangen und gegenwärtig ist ein Handbuch für unseren Religionsunterricht in Angriff genommen worden.

Bald nach der mit der Einweihung des neuen Instituts- gebäudes verbundenen öffentlichen Prüfung hatte der hiesige Gesangverein Orpheus, wie bereits angedeutet wurde, unter Vermittelung und Leitung der Herren Vorsteher desselben, Baumeister Limburger und Dr. Lechner, die Aufführung des Oratoriums „Moses auf Sinai“ zum Besten der Anstalt beschlossen, welches am 14. December desselben Jahres vor einer zahlreichen Versammlung von Zuhörern, unter denen wir auch Se. Majestät, unseren allergnädigsten, theuren König zu sehen das Glück hatten, aufgeführt wurde und dessen reicher Ertrag der Anstalt bei ihrer neuen Einrichtung sehr zu Hülfe kam. Auch dieses Werk der Wohlthätigkeit hat uns zu fort- dauernder Dankbarkeit gegen Alle verpflichtet, welche sich mit der edelsten Uneigennützigkeit leitend und mitwirkend dabei be- theiligt haben.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Gretschel.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh 8 Uhr	Hr. D. Münhardt,
	Besp. 12 Uhr	Cand. Simon;
zu St. Nicolai:	Früh 8 Uhr	D. Siegel,
	Mittag 12 Uhr	M. Rüdler,
	Besp. 12 Uhr	M. Tempel;
in der Neukirche:	Früh 8 Uhr	M. Söfner,
	Besp. 12 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh 8 Uhr	M. Naumann,
	Besp. 2 Uhr	M. Selle, Amtrittsred.;
zu St. Pauli:	Früh 9 Uhr	D. Krehl,
	Besp. 2 Uhr	Semin. Trautschold;
zu St. Johannis:	Früh 8 Uhr	M. Krig;
zu St. Georgen:	Früh 8 Uhr	M. Hänfel,
	Besp. 12 Uhr	Betsunde und Examen;
zu St. Jacob:	Früh 8 Uhr	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:	9 Uhr	M. Mücke;
Katechese in der Arbeitsschule:	9 Uhr	Nagenjaun;
ref. Gemeinde:	Früh 9 Uhr	Past. Blas;
kathol. Gemeinde:	Früh 10 Uhr	P. Netsch;
in Connewitz:	Früh 8 Uhr	M. Selle.

Montag zu St. Nicolai: Hr. Cand. Simon.
 Dienstag zu St. Thomä: M. Gräfe;
 Mittwoch zu St. Nicolai: Cand. Kengsch.
 Donnerstag zu St. Thomä: M. Gurliitt, Diakon in Taucha. Um 7 Uhr.
 Freitag zu St. Nicolai: D. Fischer.

Wöchner:

Herr M. Rüdler und Herr M. Tempel.

Notette.

Heute Nachmittag 12 Uhr, in der Thomaskirche:
 Der Geist hülft unsrer Schwachheit auf etc., von S. Bach.
 Bringt Preis und Ruhm, v. A. Ergmann (mit Orgelbegleitung).

Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
 Misericordias Domini, von Mozart.

Liste der Getrauten.

Vom 21. bis mit 27. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. E. J. E. Lange, Bürger und Schlossermeister, mit F. I. Schwarze, Bürgers und Schlossermeisters hinterl. T.
- 2) Hr. F. G. N. Wendorf, Handlungscommis, mit Jgfr. J. F. Melzer, Bürgers und Kramers hinterl. T.
- 3) Hr. E. H. A. Schwarz, Siegellackfabrikant, mit Jgfr. E. L. Schmeißer, Wählendes hinterl. Tochter.
- 4) E. M. Wendorf, Einwohner und Schneider, mit E. W. Krause, Sergeantens hinterl. Tochter.
- 5) J. F. A. Kühn, Buchstuckdrucker, mit Jgfr. A. A. A. Brestädt, Schriftsetzers Tochter.
- 6) H. Engelskall, Einwohner, mit Jgfr. E. H. Kunze, Einwohners hinterl. Tochter.
- 7) J. E. Findeisen, Gärtner in Köhlig, mit Jgfr. E. F. Thum, Schneidermeisters und Hausbesizers in Quersurth hinterl. Tochter.
- 8) Hr. F. W. E. Merkel, Bürger, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter in Annaberg, mit Jgfr. N. W. Feldweg, Instrumentm. hinterl. Tochter.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. E. W. Kresse, Bürger, Buchhändler u. Kramer, mit Jgfr. I. W. Rictner, Bürgers, Hausbesizers und Seifensiedermeisters Tochter.
- 2) Hr. E. J. Eulig, Schriftsetzer, mit Jgfr. E. Wünteritz, Kaufmanns in Reichenbach hinterl. Tochter.

- 3) Hr. E. G. Leichert, Bürger und Sattlermeister, mit Jgfr. E. Wippert, Gemeindebäckers und Hausbesizers zu Buchs hinterl. Tochter und Hr. J. E. Schulzens, Bürger u. Schmiedebremstrs. emerit. alhier Pflanztochter.
- 4) E. A. Thieme, Cigarrenmacher, mit Jgfr. A. L. Seiler, Reubleurs hinterl. Tochter.
- 5) E. W. Geisler, Schuhmacher und Einwohner, mit J. E. S. Busch aus Wermesdorf.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.
- d) Katholische Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 21. bis mit 27. Juni.

a) Thomaskirche:

- 1) Hr. G. H. Graichens, Advocatens Tochter.
- 2) Hr. W. F. Richters, Kaufmanns Tochter.
- 3) Hr. E. H. Schulze's, Bürgers und Kramers Tochter.
- 4) Hr. E. A. Senfs, Kaufmanns Tochter.
- 5) Hr. H. W. Hache's, Bürgers und Kaufmanns Sohn.
- 6) Hr. H. F. D. Fleischmanns, ordentl. Lehrers an der Kath. Freischule Sohn.
- 7) Hr. E. F. W. Sachs's, Lehrers an der 1. Bürgerschule Tochter.
- 8) Hr. J. W. G. Zucks, Bürgers und Kaufmanns T.
- 9) Hr. E. G. Grauls, Schleifrobermeisters und Pachtinhabers der Kath. Schleifmühle Sohn.
- 10) Hr. E. F. Cramers, Bürgers u. Bäckermeisters Tochter.
- 11) Hr. G. A. Jauck's, Stockengießermeisters Sohn.
- 12) Hr. J. G. Kahlers, Bürgers Tochter.
- 13) Hr. H. E. G. Helbig's, Handlungsbediensteten Sohn.
- 14) Hr. F. W. Zeschke's, Maschinenists bei der sächs. bairischen Eisenbahn Tochter.
- 15) Hr. E. L. Bogels, Obernachtswächters Sohn.
- 16) Hr. E. Lehmanns, Baldhornists im 2. Schützen-Regiment Tochter.
- 17) E. H. A. Kette's, Maurergesellens Tochter.
- 18) E. G. Webers, Lohnbediensteten Tochter.
- 19) Hr. J. E. G. Schurigs, Schriftsetzers Tochter.
- 20) E. L. N. Zimmermanns, Schriftsetzers Sohn.
- 21) F. E. Fischers, Lohnbediensteten Sohn.
- 22) F. W. Arnholdts, Maurergesellens Tochter.
- 23) J. F. W. Hanke's, Portiers am sächs. bair. Bahnhofe T.
- 24) Hr. F. W. G. Meißners, Mundochs Tochter.
- 25) Hr. E. J. Wertz's, Bürgers und Victualienhändlers T.
- 26) 1 unehel. Knabe.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hr. G. E. Peters, Kaufmanns Tochter.
- 2) Hr. G. F. Grohe's, Bürgers u. Fleischhauermstrs. S.
- 3) Hr. E. F. Richters, Portiers im Posthause Sohn.
- 4) Hr. E. E. Rothe's, Gewichssetzers beim Hauptfeuer-amte Sohn.
- 5) Hr. E. F. Adplers, Schlossers und Maschinenbauers S.
- 6) Hr. G. A. Feacht's, Bürg. u. Schneidermeisters Tochter.
- 7) Hr. F. H. W. Zschorners, Expedientens beim Reichshause und der Sparcasse Tochter.
- 8) Hr. F. Seyfers, Criminalamts-Registrators Tochter.
- 9) Hr. J. G. F. Hakers, ersten Gepäc-Expedientens bei der Magdeb.-Leipz. Eisenbahn Tochter.
- 10) Hr. G. A. Grünbergs, Handlungsbediensteten Tochter.
- 11) Hr. E. J. Mantuffels, Ballenbinders Tochter.
- 12) Hr. D. W. G. Friedrichs, prakt. Arztes Sohn.
- 13) Hr. E. E. J. Wagners, Buchhändlers Sohn.
- 14) Hr. J. E. Tannerts, Bürgers, Schenkwirths und Hausbesizers Sohn.
- 15) Hr. A. W. J. Lüddcke's, Bürgers und Buchbindersmeisters Tochter.
- 16) E. Kruse's, Cigarrenmachers Sohn.
- 17) F. A. Weigers, Studienmalergchilfens in den Straßenhäusern Sohn.

18) F. Fleischers, Kartenmachersgehilfens daselbst Sohn.
 19-21) 3 unehel. Knaben.
 22-24) 3 unehel. Mädchen.
 1. o) Reformirte Kirche:
 Robert de Bruin, Waffelbuckensbäckers Sohn.
 d) Katholische Kirche:
 Hrn. F. J. S. Währs, Bürgers, Schuhmachermeisters und
 Hausbesizers Sohn.

Kartoffeln	—	15	Ngr.	—	Pf.	bis	1	Thlr.	15	Ngr.	—	Pf.
Erbsen	2	18	—	—	—	—	2	20	—	—	—	—
Heu	—	12	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—
Stroh	2	—	—	—	—	—	2	20	—	—	—	—
Butter	—	10	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6	Thlr.	25	Ngr.	—	Pf.	bis	7	Thlr.	27	Ngr.	—	Pf.
Birkenholz	5	20	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	
Eichenholz	5	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	
Ellernholz	5	—	—	—	—	—	5	17	—	—	—	—	
Kiefernholz	4	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	
Korb Kohlen	2	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schiff. Kalk	—	17	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	

Getreidepreise vom 21. bis 27. Juni.

Weizen	3	Thlr.	20	Ngr.	—	Pf.	bis	4	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.
Korn	2	15	—	—	—	—	2	20	—	—	—	—	
Gerste	2	—	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—	
Hafer	1	7	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—	

Börse in Leipzig, am 28. Juni 1844.

Course im 14 Thaler-Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam p. 250 Ct. fl.	k. S.	—	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	12 $\frac{1}{2}$	—	Leipziger Stadt-Obligationen	—	—	—
	2 Mt.	140	—	Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	—	—	98 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	102 $\frac{1}{2}$	—	Holländ. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ do.	—	—	—	kleinere	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.	—	—	—
Berlin . 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Cnt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Breslauer do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	Obligationen à 3 $\frac{1}{2}$ pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	107 $\frac{1}{2}$
	2 Mt.	—	—	Passir. do. do. do.	—	6 $\frac{1}{2}$	—	R. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Ld'or	k. S.	—	112	Conv. Spacies und Gulden do.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ in Pr. Cour. pr. 100 $\frac{1}{2}$	101	—	—
à 5 $\frac{1}{2}$	2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. do.	—	4 $\frac{1}{2}$	—	Hamb. Feuer-Cass.-Anl. à 3 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S.	—	99 $\frac{1}{2}$	Gold pr. Mark fein Cöln. do.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 $\frac{1}{2}$)	96 $\frac{1}{2}$	—	—
	2 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 $\frac{1}{2}$ C.	—	—	116 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$	k. S.	56 $\frac{1}{2}$	—	Staatspapiere, Actien				do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ do. do.	—	—	105 $\frac{1}{2}$
in S. W.	2 Mt.	—	—	etc., excl. Zinsen.				do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ do. do.	—	—	80 $\frac{1}{2}$
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150 $\frac{1}{2}$	—	R. S. Staatspapiere	—	—	—	Lauf. Zinsen à 103 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F.	—	—	—
	2 Mt.	149 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	—	99 $\frac{1}{2}$	—	Wiener Bank-Action pr. St. excl.	—	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	2 Mt.	—	—	kleinere	—	100 $\frac{1}{2}$	—	laufende Zinsen, à 103 $\frac{1}{2}$	1145	—	—
	3 Mt.	6. 23 $\frac{1}{2}$	—	R. S. Kammer-Cred.-C.-Scheine	—	—	—	Leipziger Bank-Action à 250 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Paris pr. 300 Franco	k. S.	80	—	à 2 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. v. 500, 200 u. 50 $\frac{1}{2}$	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	147
	2 Mt.	79 $\frac{1}{2}$	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Action	—	—	—
	3 Mt.	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 14 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	100 $\frac{1}{2}$	—	—	à 100 $\frac{1}{2}$ excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	141 $\frac{1}{2}$	—	—
Wien pr. 150 $\frac{1}{2}$ Cuv. 20 Kr.	k. S.	—	—	kleinere	—	—	—	S.-Bair.-Eisenb. Action à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
	2 Mt.	—	—	K. Pr. St.-Cred.-Cassen-Scheine	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	108 $\frac{1}{2}$
	3 Mt.	103 $\frac{1}{2}$	—	à 3 $\frac{1}{2}$ im 20 $\frac{1}{2}$ F. (v. 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$)	97 $\frac{1}{2}$	—	—	S.-Schles. Eisenb.-Act. à 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à 1 $\frac{1}{2}$ Mk. Br.	—	—	—	kleinere	—	—	—	excl. Zinsen pr. 100 $\frac{1}{2}$	116 $\frac{1}{2}$	—	—
u. 12 K. 8 G. auf 100	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ Ngr				Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-	—	—	—
Preuss. Frd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem . do.	—	—	—	†) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ Ngr 6 A				Action incl. Div. Scheine à 100 $\frac{1}{2}$	193	—	—
	—	—	—					pr. 100 $\frac{1}{2}$	—	—	—

Bekanntmachung.

Am 9. dieses Monats gegen Abend sind aus einem in der hohen Straße adhier befindlichen Hause durch Einsteigen in ein Parterrelocal die nachstehend unter \odot verzeichneten Effecten entwendet worden.

Da es bis jetzt nicht gelungen ist, dieselben ganz oder theilweise wieder zu erlangen oder den Dieb zu ermitteln, so fordern wir Jedermann, der hierüber Auskunft zu ertheilen vermag oder eine sonstige Mittheilung zu machen im Stande ist, welche zur Entdeckung des Diebes oder des demaligen Besizers jener Effecten, vor deren Erwerb oder Verheimlichung hiermit gewarnt wird, führen können, andurch auf, bei uns sofort Anzeige zu erstatten. Leipzig, am 27. Juni 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Sachverzeichnis.

- a) 2 Paar Halbtische, welche an der innern Seite der Stühle 1915 und 1923 gezeichnet;
- b) einige Paar grauleinene Strumpfhosen, F. D. blau gezeichnet;
- c) 7 Stück seidene Taschentücher, von denen 3 Stück roth, gelb und schwarz gemustert, 4 Stück neuere aber schwarz, gelb und roth gemustert waren;
- d) einige leinene Taschentücher, F. D. roth gezeichnet;
- e) ein Paar kurze schwarzseidene Beinkleider;
- f) ein alter Tyroler Teppich;

- g) ein rosafarbiges, wenig getragenes Kattunkleid mit griechischen Aermeln und drei mit weißem Bande besetzten Stufen, auch
- h) ein kleines, verschließbares Kästchen — Schlüssellästchen — von hellgelbem, polirten Holze, welches mit schwarzen Einlagen verziert und inwendig mit Cedernholz ausgelegt war, endlich
- i) drei Schlüssel, von denen zwei Stück am Barte nicht in der gewöhnlichen Form gearbeitet waren.

Schweizer Salon.

Heute Vorstellung der ersten Abtheilung im Saale der alten Waage. Eintrittspreis 10 Ngr. Anfang halb 8 Uhr. Abonnements-Billets, die man nach Belieben gebrauchen kann, sind Morgens Thomaskirchhof Nr. 20, 3 Treppen zu bekommen, 6 Stück zu 1 Thlr. 6 Ngr., 12 Stück zu 2 Thlr.

Möblien-Auction.

Wohnungsveränderung halber sollen Dienstag den 2. Juli 1844 mehrere Möblien, bestehend aus Sopha's, Stühle, Kleiderschränke, Spiegel, Commöden, Tische, Secretair, so wie auch Betten, Blumen, Waschgefäße und andere Geräthschaften im rothen Collegio, Hintergebäude parterre, von früh 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr ab öffentlich versteigert werden. Die geschriebenen Verzeichnisse hängen von Montag den 1. Juli d. J. an in meiner Expedition zur Einsicht aus.
C. F. Schmidt.

Die Mobilien=Auction

im Klaffig'schen Hause wird heute früh von 9 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an fortgesetzt.

Billige und gut erhaltene Musikalien, beim Antiquar Jänich, Preußergäßchen Nr. 5, zu haben:

Bellini, Norma Vollständiger Clavierausz. (fl. 12³/₄ 25 Ngr) 1²/₃ fl.
Halevy, die Jüdin. Vollst. Clavierauszug. (fl. 12³/₄) 5 fl.
Mozart, die Zauberflöte. do. (fl. 3 fl.) 1¹/₂ fl.
Dersf. Titus. do. (fl. 2 fl.) 1 fl.
Spontini, die Vestalin. do. (fl. 7 fl.) 3 fl.
Dersf. Ferdinand Cortez. do. (fl. 10 fl.) 4²/₃ fl.
Pergolesi, Stabat Mater. do. (fl. 1¹/₃ fl.) 3¹/₄ fl.
Boieldieu, die weiße Dame. Oper ohne Text. 3¹/₄ fl.
Mozart, die Hochzeit des Figaro. 3¹/₄ fl.
Rossini, die diebische Elster. 3¹/₄ fl.

Für das Pianoforte allein:

Piccen von Adam, wobei dessen Schule (statt 4 fl.) 1 fl.
25 Ngr, dessen tägliche Uebungen ¹/₃ fl. — Beethoven,
4te Sinfonie. Op. 60. zu zwei Händen (fl. 1¹/₂ fl.) 2¹/₃ fl.
Concert Op. 61. zu vier Händen (fl. 2¹/₄ fl.) 1 fl. Ber-
cini, 25 Etüden. Op. 66. (fl. 3¹/₄ fl.) 1¹/₂ fl. Op. 150.
25 Etüden (fl. 1¹/₂ fl.) 3¹/₄ fl. Dessen Schule (fl. 1¹/₂ fl.)
3¹/₄ fl. Ferner Compositionen von Böhner, Burkhardt, Burg-
müller, Chopin, Cramer, 100 Etüden. Liv. 1—5 (fl. 6 fl.)
3 fl. Dessen Schule ²/₃ fl. Schwatal, Czerny, Diabelli,
Döhler, Dreyschock, Ebers, Field, Gelinek, Haydn, Hen-
seit, Herz, wobei Concert Op. 34 (fl. 1¹/₂ fl.) 3¹/₄ fl. Hünten,
Hummel große Schule (fl. 16 fl.) 6¹/₂ fl. Kalkbrenner,
Schule (fl. 4 fl.) 2 fl. 12 Etüden. Op. 126 (fl. 1 fl.) 1¹/₂ fl.
Op. 161. 12 Etüden (fl. 1²/₃ fl.) 3¹/₄ fl. Krebs, Kulen-
kamp, Liszt, Etüden. Op. 1. Liv. I. u. II. (fl. 1²/₃ fl.)
25 Ngr. Lischhorn, Marschner, Meyerbeer, Moscheles,
Mozart, wobei die Oper Don Juan, zu vier Händen (statt
6 fl.) 3 fl, so wie die Quartetten No. 3. b-dur, No. 4. es-dur,
No. 5. a-dur zu vier Händen (statt 3 fl.) 1¹/₂ fl. Pixis,
Pleyl, Rejiger, Ries, A. Schmitt Etüden. Op. 16. Liv.
1—3 (fl. 4 fl.) 2 fl. Dessen neue Etüden. Op. 6. Liv.
1—3 (fl. 2 fl.) 3¹/₄ fl. J. Schmitt, Thalberg, wobei das
große Concert F-moll Op. 5. (fl. 1¹/₂ fl.) 3¹/₄ fl. Vollweiler
und Weber.

Länge für das Pianoforte in großer Auswahl.

Operngesänge und Lieder mit Pianoforte-Begleitung.

Desgl. desgl. mit Guitarre-Begleitung.

Eine Sammlung Musikalien für die Flöte.

Beethoven, 5. große Sinfonie. Op. 67 für Pianoforte mit
Begleitung der Flöte, Violine und Violoncell.

Mozart, 2 Quatuors und 1 Sonate (fl. 3 fl.) 25 Ngr.

Beethoven, 2 große Sonaten. Op. 5. f. Pianoforte, Violon-
cell und Violine (fl. 2¹/₄ fl.) 1 fl.

Haydn, trois Sonates. Op. 86. für Pianoforte, Violoncell
und Violine. ¹/₃ fl.

Derselbe, trois Sonates, Op. 98. No. 1, 2 und 4. 1 fl.

Onslow, Trio. Op. 20. (fl. 2¹/₃ fl.) 1¹/₆ fl.

Spohr, Pianoforte-Trios. Op. 19 und 123 (fl. 7 fl.) 3 fl.

Kalliwoda, Variations concertantes. Op. 83. (fl. 2¹/₂ fl.) 1 fl.

Rode, P., second Concerto (fl. 2¹/₃ fl.) 3¹/₄ fl.

Derselbe, troisième Concerto (fl. 2¹/₃ fl.) 3¹/₄ fl.

Derselbe, neuvième Concerto Op. 17. (fl. 2 fl.) 3¹/₄ fl.

Derselbe, Introduction und Variation sur un air tirolien pour
le Violon avec accomp. de l'Orchestre (fl. 3¹/₆ fl.) 1¹/₄ fl.

Albrechtsberger, Generalbassschule (fl. 1 fl.) 1¹/₂ fl.

Bailliot, Violinschule. ¹/₂ fl. Dohauer, Studien für das
Violoncell (fl. 2 fl.) 1 fl.

Fischhof, Anleitung zum Gebrauche des Handleiters beim
Pianoforte. ¹/₃ fl. Grellier, genetische Stufenfolge im Pia-
nofortepiel. ¹/₂ fl. — Hugot und Wunderlich, vollst. Flöten-
schule. eleg. geb. (fl. 2 fl.) 1¹/₆ fl.

Rode, Kreuzer und Baillot, Violinschule (fl. 2 fl.) 1 fl.

Winter, vollständige Singschule (fl. 9 fl.) 4 fl.

Allgemeine musikalische Zeitung vom Jahre 1842. 1²/₃ fl.

Mozart, Compositionslehre. 2 Bde. (fl. 6 fl.) 3²/₃ fl.

Mozart, Don Juan. Ouverture in Partitur 17¹/₂ Ngr.

Haydn, Sinfonie Nr. 4 (Es-dur) in Partitur 25 Ngr.

Derselbe, Quatuor. Liv. 1, 2 und 3 in Partitur 3¹/₄ fl.

Edwe, die eiserne Schlange. Vocal-Dratorium. Op. 40. in
Partitur 15 Ngr.

Französisches Schnellmalen in bunten Aquarell-Farben.

In dieser Manier verfertigt Unterzeichnete wohlgetroffene
Portraits zu 2 und 3 Thlr. in einstündiger Sitzung; auch
nehme ich Bestellungen in Oelfarben an und restaurire nicht-
getroffene Portraits. Da meine Arbeit bis jetzt in den größ-
ten Städten Deutschlands großen Beifall gefunden, werde ich
mich gewiß bestreben denselben auch hier zu erwerben. Por-
traits in verschiedenen Manieren liegen zur gütigen Ansicht be-
reit.

Hübner sen., Portrait- und Historien-
maler aus Berlin, Barfußgäßchen Nr. 12, 1 Tr.

Gut und schnell wird copirt: Petersstraße Nr. 20, im Hofe
bei Herrn Schuhmachermeister Heinze zu erfragen.

Etablissements = Anzeige.

Hiermit beehre ich mich, bekannt zu machen, daß ich unter
heutigem Tage eine

Glas-Handlung

auf hiesigem Plage eröffnet habe.

Ich erlaube mir mein Etablissement dem geehrten Publicum
anaelegantlichst zu empfehlen und um dessen Vertrauen zu bitten,
welches ich bemüht sein werde, durch reelle Handlungsweise
in jedem Betracht zu rechtfertigen.

Leipzig, den 26. Juni 1844.

Carl August Fritzsche,
Universitätsstraße, große Feuerzettel.

Hierdurch beehre ich mich meinen geehrten Freunden und
Gönnern anzuzeigen, daß ich von meiner beschwerlichen Reise
von Südamerika in Hamburg gelandet und gesund hier ange-
kommen bin; auch habe ich viele rare Blumenamericien und
Baumgewächse, wie auch einige Naturalien mitgebracht: ich
ersuche daher alle Blumen- und Naturalienfreunde, welche
Etwas zu kaufen Willens sind, mich baldigst mit ihrem Besuche
zu beehren.

Augustin Rohlf, 
Nicolaisstraße Nr. 51.

Um dem Verdachte zu entgegnen, als beschäftigt ich mich
nicht mehr als Hebamme, mache ich hiermit bekannt, daß ich
diesen schönen Beruf nicht aufzugeben gedenke, so lange mir
Gott Kräfte dazu giebt.

Johanne Sophie Solzberg, Hebamme.

Von heute an befindet sich meine Expedition im Hause der
Frau Dr. Hillig, Katharinenstraße Nr. 8, 3 Treppen.

Adv. Einert.

Carlsbader Schloßbrunnen,
Wildunger und Pyrmontter,
Emser Kränchen und Kessel,
Pülnaer und Saidschüzer Bitterwasser,
Schlesischen Obersalzbrunnen,
Grenzacher Mutterlaugensalz

in neuer Waare empfehl

Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

* Fertige Westen, Nummern, Bonjourns und Röcke in
schönster Auswahl: Hainstraße 5, 2. Etage bei S. C. Meyer.

welch
von
Ingr
embal
zu ha

anlag
erke
sich
vor
werden.

Best

und ve
Kleider

= M
Peters

.: S

Haar
Haarflö
3 Trepp

Von

Mor

neueste
eine Ser

.: S

geräuche
erwartet

Sitz,
auch sin

eingetroff



Be

Dieser
jüngliche

auch für

kommen.

niger S

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung.

Fliegenwasser

von
F. A. Babbi,

welches sofort die Fliegen nach dem Genuße tödtet, hat zugleich die vorzügliche Eigenschaft, daß es sich von dem gewöhnlichen Fliegentod oder Fliegenpapier dadurch unterscheidet, daß es mit keinen giftigen Ingredienzen versetzt ist, und man dasselbe ohne irgend eine Gefahr an jedem beliebigen Orte aufstellen kann.

Dieses echte Fabrikat ist in Flaschen, mit dem Pechstafte des Verfertigers versiegelt, jede Flasche emballirt, zu 2, 3 $\frac{1}{2}$ und 6 Ngr.

zu haben, und wird bemerkt, daß beim Gebrauch etwas Zucker hinein gestreut werden muß.

In Leipzig haben Lager:

die Herren **Weidenhammer & Gebhardt,**
Petersstraße Nr. 4, und

Herr **Robert Schmidt,** Dresdner Straße Nr. 1.

Dresden, den 26. Juni 1844.

G. U. Grabmer, Besitzer des Hauptlagers.

Ein sehr schön gelegenes, vortheilhaftes Grundstück mit einem guten Wohnhause, Zeitungsgebäude, Feld, Garten, Weinanlagen, am ersten Anhaltepunkte der Leipzig-Dresdner Eisenbahn, unweit der goldenen Weintraube, wo der Eigenthümer die erste Etage, Saal, Stube, 3 Kammern, Küche, großes Vorhaus, Boden und Bodenkammern, Keller, als Sommerverandgen sich vorbehalten will, demnach 70 Thlr. gewisse Zinsen erhält, soll sofort sehr billig, jedoch um festen Preis mit 2000 Thlr. verkauft werden. Keinen Käufern (nicht Unterhändlern) ertheilt Auskunft

der Gastwirth zur goldenen Weintraube: **Louis Heine.**

Beste Auswahl von Garten-, Morgen- und Reise-Blousen

für Damen

und verschiedene andere Gegenstände zu billigsten Preisen im Kleidermagazin von **C. F. Stewin,** Hainstraße Nr. 27.

Neueste und billigste Damenhüte und Hauben
Petersstraße erste Etage, neben Stadt Wien.

Indien- und Kinderhüte verkauft spottbillig
Sophie Tränkner, Petersstr. 1. Et., neben St. Wien.

Haarblumen, Bouquets und Kränze, wie auch alle Arten Haarklöppelarbeiten werden gefertigt: **Grimma'sche Straße Nr. 24,** 3 Treppen hoch.

Von eleganten

türkischen

Morgenschuhen und Pantoffeln

neuester Façon, für Herren und Damen, empfang ich so eben eine Sendung in den verschiedensten Nuancen.

C. Albert Bredow in Kochs Hofe.

Ich erhalte alle Wochen frische Zusendungen Gothaer geräucherter Fleischwaren; bei dieser Sendung erhielt ich die erwarteten grobgehackten Cervelatwürste, auch Zungen, Roth-, Salz- und Knackwürste, Schinken, Speck und Kochfleisch; auch sind gleichzeitig die homöopathischen Cervelatwürste wieder eingetroffen.

C. F. Runge,

Niederlage ausländischer Fleischwaren.

Große Hamburger Rindszungen und echte westphälische Schinken bei **Fr. Schwennicke.**

Vertigungs-Mittel der Wanzen.

Dieses Mittel ist nach vielfachem Versuche als das allervorzüglichste anerkannt, diemeil es nicht nur die Wanze, sondern auch sämtliche Brut binnen 4 Tagen tödtet und gänzlich auflottet, auch wo es gebraucht wird, nie wieder Wanzen hinzukommen. Fester Preis die Flasche 6 Ngr. Zu haben Neudorfer Straße Nr. 13, Hof parterre.

In der Nähe des Dachhofs ist ein neugebautes, gut rentirendes Haus zu verkaufen. In demselben wird bis jetzt Schankwirthschaft betrieben, es eignet sich auch gut für Fleischer und dergleichen. Kann mit weniger Anzahlung übernommen werden. Das Nähere neue Straße Nr. 1, 3 Treppen vortheraus.

Ein Haus mit hübschem Garten in Lindenzau ist unter annehmlchen Bedingungen zu verkaufen durch
Adv. Ehrlich, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Schenkwirthschafts-Utensilien und Gerechtheit werden zur Aucterung nachgewiesen durch
Adv. Ehrlich, gr. Fleischergasse Nr. 1.

Verkauft wird: 1 großes Sopha, 1 Spiegel, 1 Bettscommode, 1 Waarenglasschrank, 1 großes Faß etc. sehr billig
Petersstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Ein Kochofen mit Töpferaufsatz ist billig zu verkaufen. Zu erkragen **Magazingasse Nr. 3, parterre.**

Zu verkaufen ist ein Kochofen mit Aufsatz, passend in eine große Wirthschaft; dergleichen zwei Backtröge und ein Kohlendämpfer. Das Nähere ertheilt der Schneidermeister **Koch** in Volkswaldorf.

Ein Transport fetter und magerer Schweine stehen zum Verkauf: **Gerbergasse Nr. 18.**

Hennig.

Neue Matjes-Häringe,

die jetzt wohlfeil und aut sind, empfiehlt
Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

Ich suche antiquarisch zu kaufen:

das Hauslexicon cpl. m. Kpfrn. 1te oder 2te Ausgabe.

J. W. C. Armbruster.

Flügel, und Pianofortegesuch. Es wird ein gebräuchter Flügel oder ein dergl. Pianoforte zu kaufen gesucht: **Petersstraße Nr. 13/80, 2 Treppen.**

Auszuleihen sind von Michaelis d. J. an 3000 Thlr. gegen 4 Procent Zinsen und sichere Hypothek durch **Herrn Staudinger**.

Ein Nest

mit jungen **Baunkönigen** (nicht zu Sägen) wird gekauft: Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe. — **Das sehr leicht** sicher zu treffen.

Gesucht

wird ein gewandter, cautionsfähiger Mann zur Führung eines **Weinstubens**: Geschäftes, mit Restauration verbunden, dem ein jährliches Fixum garantirt wird. Die Adresse ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

* Ein junger Mann, der nicht Kaufmann ist, jedoch einen guten Brief schreiben kann, in der Orthographie lewandert sein und gute Zeugnisse seines Wohlverhaltens aufzeigen muß, kann sich melden: Petersstraße Nr. 13/80, 1. Etage.

Gesuch. Ein gebildeter Knabe von rechtlichen Aeltern kann die Buchbinder- und Galantearbeiten bei **G. Stoll**, Grimmasche Straße Nr. 11, Löwenapotheke im Hofe 2 Tr. erlernen.

Gesuch. Zum 1. August d. J. kann ein tüchtiger Kutscher, der das Fahren und die Abwartung der Pferde gehörig versteht, und hierauf bezügliche Zeugnisse von glaubwürdigen Personen beibringt, eine gute Stelle erhalten; derselbe muß jedoch unverheirathet sein. Nähere Auskunft ertheilt der Herr **Stallmeister Köbling**, Theatergasse Nr. 1.

Gesucht wird ein Bursche zum Fiacreidienst zum baldigen Antritt bei **G. Sander**.

Gesucht wird ein Laufbursche im Alter von 16 bis 18 Jahren, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist und zum 1. Juli antreten kann. Näheres Burgstraße Nr. 8, 3 Treppen hoch, Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr zu erfragen.

Ladendemoiselle-Gesuch.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein im Rechnen und Schreiben wohlverfahrenes junges Frauenzimmer, die wohl schon früher in einem Verkaufsgeschäfte conditionirte. Das Nähere den 30. d. M. Vormittag: Barfußgäßchen Nr. 2, 3. Etage.

Gesucht werden geübte **Weißnäherinnen**: Burgstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Gesucht werden einige Mädchen zum Nähen und anderer weiblicher Arbeit: neue Straße Nr. 4, eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli d. J. ein reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Zu erfragen **Thomas Kirchhof** Nr. 16/88, parterre.

Gesucht wird ein gewandtes Dienstmädchen zum 1. Juli: **Sporergäßchen** Nr. 8, parterre.

Gesucht wird sofort ein reinliches, fleißiges Dienstmädchen: **Neukirchhof** Nr. 13/296, 1 Treppe hoch.

Gesucht

wird zum 1. Juli ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen, welches in der Küche gut fortkommen kann und gute Atteste beibringen kann. Das Nähere **Wismar** Nr. 18, parterre.

Gesucht wird zum 1. August eine perfecte Köchin; nur solche, die die besten Zeugnisse ihrer Geschicklichkeit wie ihres Wohlverhaltens haben, können sich melden: **Vöhrscher Platz** Nr. 1, 1. Etage Vormittags 10—12 Uhr.

Gesucht wird Verhältnisse halber noch zum 1. Juli ein williges, reinliches Mädchen, die gründlich scheuern und waschen kann, und besonders ehrlich ist. Näheres **Theaterplatz** Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen zu Kindern und häuslicher Arbeit. Das Nähere im **Schulden**, Salzgäßchen Nr. 405, **Fixum: B. Müller**.

Gesucht wird von einer stillen Familie zu Michaelis ein Logis in der Stadt oder innern Vorstadt; Preis 60 bis 90 Thlr. Adressen werden angenommen: **Neukirchhof** Nr. 6, 2 Treppen.

Gesucht wird von einem jungen Frauenzimmer sofort ein billiges meublirtes Stübchen. Adressen bittet man neue Straße Nr. 4, 2 Treppen links abzugeben.

Zu miethen gesucht:

ein Familienlogis von vier bis fünf Stuben mit Zubehör in der Vorstadt; zwei Stuben neben einander in guter Lage in der Stadt, nach vorn oder hinten.

Bezold & Frisfche.

Ein Familienlogis von 2 Stuben, Kammer und Küche etc., nicht zu entfernt von der Querstrasse, wird zu Michaelis a. e. zu miethen verlangt und Adressen **Reichsstrasse** Nr. 28, eine Treppe erbeten.

Zu miethen gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis in der innern Stadt, im Preise von 50 bis 80 Thlr. Adressen mit **P. J. H. Nr. 3** bezeichnet, übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem pünktlich zahlenden Mann für Michaelis dieses Jahres ein Familienlogis mittler Größe, wo möglich in Reslage. Hierauf Reflectirende werden ersucht, ihre Adressen in **Nr. 13/296** am neuen Kirchhofe 2 Treppen hoch abzugeben.

Ein Kollstuhl wird so bald als möglich zu miethen gesucht in **Nr. 4** an der **Wasserkunst**, Zeitengebäude rechts.

Pachtgesuch.

Ein kleines Landgut in der nächsten Umgegend von Leipzig mit höchstens 12 Schf. Grundstücken und nicht zu beschränkter Wohnung wird zu pachten gesucht. Sollte Jemand dergleichen zu verpachten gesonnen sein, der beliebe das Nähere dem **Stadtpost-Verwalter Könsch** mitzutheilen.

Eine hübsche Stube und Alkoven ist mit oder ohne Bett an solide Herren zu vermieten: **Peterskirchhof** 5, 2 Treppen.

Logisvermietung. Die erste Etage im zweiten Hof der Stadt Wien ist zu Michaelis a. e. für 65 Thlr. zu vermieten. Auch ist daselbst eine elegant meublirte Stube an einen oder zwei solide Herren zu vermieten bei **G. Sander**.

Eine Stube nebst Kammer ist als zwei Schlafstellen zu vermieten: **Neukirchhof** Nr. 16, im Hofe 3 Treppen.

Ein kleines Logis vorn heraus ist für ein paar stille Leute zu Michaelis zu beziehen. Näheres **Gerberg** Nr. 48, eine Tr.

Ein gut meublirtes Logis nebst Schlafkammer an der Promenade oder mit Aussicht auf dieselbe, wird für zwei ledige Herren baldigst zu miethen gesucht. Offerten unter **H. H.** bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine meublirte Stube nebst Schlafgemach mit schöner Aussicht ist an ledige Herren sogleich zu vermieten und das Nähere beim **Hausmann** in **Lehmans Garten** zu erfahren.

Vermiethung.

Zum 1. Juli sind zwei sehr schön gelegene Familien-Logis mit allen Bequemlichkeiten zu beziehen. Das Nähere erfährt man **Mittelstraße** Nr. 13, parterre.

Zu vermieten ist **Klostergasse** Nr. 2/171 von Michaelis a. e. an die zweite Etage und daselbst oder beim **Hausmann** das Nähere zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven in bester Reslage. Näheres **Katharinenstraße** Nr. 16/363, 4. Etage vorn heraus.

Offe
straße M

Offen

Hainstra

Witwe

Zu v

ein sch

sogleich

Zu v

milienlo

nebst ein

selbst de

Zu v

Zubehör

Zu v

Treppe

Zu v

Schlafb

Ein

straße

Zu v

zu bezi

Nr. 44

Z

S

Mor

an in

lettes u

D

ten

Rach

Mor

vom M

seinem

bittet un

Con

Tromp

burg.

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Bon

M

Ror

M

Offen sind 2 gute Schlafstellen für solide Herren: Quers-
straße Nr. 4, Hof rechts, letzte Thüre, 1 Treppe.

Offen und gleich zu beziehen sind ein paar Schlafstellen:
Hainstraße Nr. 4/342 im Backenhaus vorn heraus bei der
Witwe Lückert.

Zu vermieten ist in der Reichstraße Nr. 45, 3. Etage
ein schönes Zimmer an einen oder zwei Herren und kann
sogleich bezogen werden.

Zu vermieten ist in Schönefeld zu Michaelis ein Fa-
milienlogis von drei Stuben, Kammern und andern Zubehör,
nebst einem eignen Garten. Nachricht darüber ertheilt das
selbst der Gärtner Eichler auf dem Gute Nr. 10.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben und andern
Zubehör an der Dresdner Straße Nr. 30, eine Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein Familienlogis eine
Treppe hoch. Zu erfragen im Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

Zu vermieten ist billig eine gut meublirte Stube nebst
Schlafbehältniß: Reichstraße Nr. 48, 3. Etage.

Ein Schlafstelle ist offen für einen soliden Herrn: Burg-
straße Nr. 11, vorn heraus 4 Treppen, Witwe Doberenz.

Zu vermieten ist ein ständliches Logis, zu Michaelis
zu beziehen. Das Nähere zu erfragen Windmühlenstraße
Nr. 44, 1 Treppe.

Thonberg. Morgen Concert.

Stötte r i k.

Morgen Sonntag Obst- und Kaffeekuchen von früh 6 Uhr
an in größter Auswahl, so wie Bröstle, Eierkuchen, Cote-
lettes und neue Kartoffeln mit neuen Häringern.

Das Concert vom Chore des zwei-
ten Schützenbataillons beginnt 4 Uhr
Nachmittag. Schulze.

Schleußig.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Concert
vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wobei ich mit
seinem Lager und andern Bieren bestens aufwarten werde und
bitte um recht zahlreichen Besuch. G. Serber.

* * * Morgen Concert * * *
in der Hofenschente zu Eutritzsch.
C. Hausstein.

Gasthaus Lubschena.

Sonntag den 30. Juni großes Extracconcert von den
Trompetern des Königl. Preuß. Husaren-Regiments zu Weisse-
burg. Entrée à Person 2 1/2 Mar.

Leipziger Saal. * * *

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert- und Tanzmusik.
Julius Lovigsch.

Morgen früh und Nachmittag Concert bei
Bonrand.

* Insel Buen Retiro. *

Morgen Sonntag Früh-Concert.
Julius Lovigsch.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Concert.
Desgl. heute, Sonnabend den 29. Juni.

TIVOLI.

Morgen Sonntag den 30. Juni
Concert- und Tanzmusik.
Zufolge mehrfach ausgesprochenem Wunsche soll von 3 Uhr
an das Concert bis 6 Uhr dauern, von da an aber die Tanz-
musik ihren Anfang nehmen.
Das Musikchor von C. Götz.

Morgen Sonntag Concert- und Tanzmusik
in Tannerts Salons.

Oberschenke zu Gohlis.
Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.

Morgen Sonntag findet Concert statt
im grossen Kuchengarten.

Zweinaundorf.
Morgen Sonntag Concert mit Blasinstrumenten.

Waldschlößchen zu Gohlis.
Morgen Sonntag den 30. Juni früh und Nach-
mittags starkbesetztes Concert.

Hauschild.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Morgen Sonntag lade ich zu einer Frühpartie ergebenst ein,
wobei ich mit Kirsch- und mehreren Sorten Kaffeekuchen in
Portionen, so wie auch verschiedenen Speisen und feiner Dör-
niger Gose bestens aufwarten werde. A. Lindner.

Möckern.

Morgen Sonntag lade zum Schlachtfeste, Concert und
Tanzmusik ergebenst ein C. Krabbes.

Plagwitz.

Morgen Sonntag Concert, wobei ich mit Obst- und mehreren
Sorten Kaffeekuchen und guten Getränken bestens aufwarten
werde. J. S. Düngefeld.

Morgen nach Thekla. Leichsenring.

Wein = Suppel = Puppel,

ein sehr beliebtes, nachhaftes Getränk in ganzen und halben
Flaschen empfiehlt billigst
A. Rastner neben dem Rheinischen Hofe.

Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu einer großen Auswahl Kaffee- und
Obstkuchen, nebst guten Speisen und Getränken, lade ergebenst
ein und bitte um gütigen Besuch. Aug. Leuchte.
Personenwagen geht ab um 2 1/2 u. 4 Uhr bei Herrn Simon.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Sonnabend großes Stollenfest. Prämie: ein gro-
ßer Hampelmann.

Heute den 29. lade zu Speckkuchen ergebenst ein
C. F. Schaf.

Heute Speckkuchen in der Oelzschauer Bierniederlage bei
C. Paul, Plauenscher Platz Nr. 5.

Morgen Sonntag den 30. Juni zum Schlachtfest
böblig lade ergebenst ein August Fischer.

Einladung zu Speckkuchen und neubairischem Bier, mor-
gen früh von 10 Uhr an W. Ziegert, Albertstr. Nr. 3.

Brosen's Restauration. Heute großes Schlachtfest.



Morgen früh lade ich ein geehrtes Publicum zu Spektuchen, wozu ein frisches Faß Lügshener Lagerbier angezapft wird, ganz erarbenst ein.

A. G. Sommer,
dem Georgenhanse gegenüber.



Verloren wurde Dienstag Nachmittag ein Corallen, Armband. Der Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung abzugeben in Reichels Garten, großes Quergeodude, rechts, drei Treppen. F/O. S.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 88,826 f, 97,872 f, 9449 g, 15,646 g, 31,813 g, 33,625 g und 35,910 g, so wie der Interims-Scheine Nr. 3940, 4212, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhaus-Ordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen.

Das Leihhaus zu Leipzig.

Aufforderung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des zu Markranstädt verstorbenen Stadtsteuereintnehmers

Herrn **Johann Gottfried Großke**

Ansprüche zu machen, oder Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit ersucht, sich deshalb bei Unterzeichnetem zu melden und resp. ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen, widrigenfalls gegen die säumigen Schuldner auf gerichtlichem Wege verfahren werden wird.

Adv. **Hob. Zenker,**
Grimm. Straße Nr. 5.

Marie Emille!

Ich bitte, den von mir ausgehenden Brief (poste restante) unter bekannter Adresse abzuholen. —

F. R....h.

Bekanntmachung. Es sind von den Jahren 1841 bis mit 1843 verschiedene mir zum Färben übergebene Segensfände noch nicht abgeholt worden, und ersuche ich daher die resp. Eigenthümer derselben, solche bis den 1. September d. J. gefälligst in Empfang nehmen zu lassen, da ich späterhin für die Aufbewahrung der Sachen nicht einstehen kann. Ich erlaube mir zugleich hierbei zu bemerken, daß die Aufbewahrung der gefärbten Zeuge für die Folge überhaupt nur auf ein Jahr möglich ist. Leipzig, den 19. Juni 1844.

S. F. Linde, Brühl Nr. 56.

In Bezug auf die Annonce vom 27. d. M. ist weder Herr Horn, Student der Theologie, noch Herr Horn, Baccal., aus Chemnitz — letzterer hätte es auch nicht nöthig, sich darüber zu bekümmern — sondern die beiden Studenten Horn aus Pirna und von Einsiedel aus Gera gemeint.

J. C. Bärmann, Schuhmachermeister.

Dem verehrten unbekanntem Freunde für die abermals meiner Vermittelung anvertraute milde Gabe von 50 Thln. meinen Dank und die Versicherung, daß sie unter der vorgeschriebenen Bestimmung an unsere Armen-Anstalt abgegeben ist.

August Kneifel.

Heute den 28. Juni Morgens halb 7 Uhr habe ich meine geliebte Frau, geb **Hausius**, von einem gesunden Knaben glücklich entbunden.

Professor Dr. **Jörg,** Königl. Sächs. Hofrath.

Berwandten und Freunden zeigen wir, mit der Bitte um stillen Beileid, jedoch nur auf diesem Wege, daß heute 1/2 4 Uhr Nachmittags erfolgte Ableben unseres innigstgeliebten **Gustav** an.

Leipzig, am 27. Juni 1844.

Adv. **C. S. Simon,**

Pauline Simon, geb. **Languth.**

Juliane verw. Dr. **Languth,**

M. Ch. F. L. Simon

als
Großältern.

Einpassirte Fremde.

- | | | |
|--|--|---|
| St. Durchlaucht der Fürst von Hohenlohe | Dehringen, von Dresden, Hotel de Baviere. | Schwabe, Kfm. v. Neustadt, a/D., S. de Pol. |
| Adler, Kfm. v. Frankfurt a/M., gr. Blumenb. | Rob. dan, Kfm. v. Berlin, St. Breslau. | Schmidt, Dekon. - Commiss., v. Dschag, großer |
| Aug., Archib. v. Paris gr. Blumenberg. | Müller, Kfm. v. Lengefeld, Plauenscher Hof. | Blumenberg. |
| v. Arnim, Baron, v. Crossen, deutsches Haus. | Wyer, Kfm. v. Glauchau, Münch Hof. | Sängewald, Kfm. v. Altenburg und |
| R., Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Rom. | v. Mannlein, Frau, v. Stuttgart, und | Seebach, Kfm. v. Frankfurt a/M., g. Kranich. |
| Bra des Postexpedienten, und | Müller - tm. v. Berlin, Hotel de Bav. | v. Spert, Frau, v. Burg n, Münchner Hof |
| Brandes, Candidat v. Hannover, St. Breslau. | Matthid, D. v. Altenburg, Paulinum. | Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, und |
| Bandel, Justizrath, v. Ulm, Hotel de Saxe. | tu Maulis, General v. Berlin, Stadt Rom. | Schulz, Cand. v. Droßa, goldner Hahn. |
| Braune, Frau Post., v. Zwethau, a. d. Bürger- | Möllin, Kfm. v. Sittau, Stadt Hamburg. | Semmel, Kfm. v. Gera, St. Vecitu. |
| schule 1. | Wamme, Musikdir., v. Dorp t, Palmbaum. | Stupfel, Negoc. v. Straßburg, v. de Saxe |
| Buhn, Kfm. v. Berlin, St. Hamburg. | Wann, Kfm v. Dettelbach, St. Frankfurt. | Strauß, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Kranich. |
| v. Bourk, Major, v. Dresden, deut. Haus. | Raumann, Fabr. v. Schlettau, Rh. Hof. | Sander, Kfm. v. Rixingen, St. Hamburg. |
| v. Braun, Leutn. v. Stockholm, Hof. de Pol. | Riese, Kfm. v. Strehla, deut. Haus. | Sauppe, Frau Prof., v. Jorgau, St. Hamb. |
| Belli, Apoth. v. Sagen, postel de Baviere. | Pilz, Fabr. v. Sangerhausen, St. Gotha. | Schmidt, Part. v. Berlin, St. Rom. |
| Chhardt, Maler v. Dresden, St. Rom. | Pfeiffer, Kfm. v. Rotterdam, Hotel de Pol. | Stark, Part. v. Frankfurt a/M., Grevant. |
| v. Gebert, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne. | Pepo, D. v. Ebnitz, Stadt Frankfurt. | Seidel, Kfm v. Berlin, St. London. |
| Goding, Kfm. v. Magdeburg, und | Porapow, Rittmstr. v. Petersburg, S. de Saxe. | Sponsel, Fabr. v. Bayreuth, St. Wien |
| Grauer, Kfm. v. Prag, Stadt Rom. | Parleitner, Kfm. v. Annaberg, St. Berlin. | Stolle, D. v. Oranien, St. Wien. |
| Glaffen, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Berlin. | v. Raach, Major, v. Borna, deutsches Haus. | v. Sandrart, Leutn. v. Stettin, Rhein. Hof. |
| v. Grävenmeyer, Offic. v. Hannover, St. Bresl. | Riemann, Kfm. v. Magdeburg, St. Rom. | Schedlich, Ger.-Dir. v. Rochlitz, Hof. de Pol. |
| Haack, Kfm. v. Berlin gr. Blumenberg. | Reichenheim, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol. | Sprengler, Kfm. v. Berlin, Hof. de Bav |
| Hofl, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof | Richard, Fräul., v. Streitz, Rhein. Hof. | v. Sabowreff, Part. v. P. t. rsburg, S. de Bav. |
| Heusch, Bank-Dir. v. Haag, Hotel de Bav. | Ritter, Baurath v. Merseburg, Hof. de Bav. | Zang, Kfm. v. Ebersfeld, Palmbaum. |
| Hampel, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn. | Robitsch, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg. | Verbeck, Kfm. v. Herrnhut, St. Rom. |
| Izaakowi, Part. v. Krakau, Stadt Breslau. | Rocca, Kunsthdtr. v. Berlin, St. Berlin. | Vogel, Kfm. v. Auerbach, St. Berlin. |
| Jacoby, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg. | Rosenberg, Kfm. v. Magdeb., gold. Kranich. | Volger, Offic. v. Hannover, St. Breslau. |
| Klinge, Postsecr. v. Altenburg, St. Berlin. | Röte, Kfm. v. Dresden, schwarzes Kreuz. | Weibl, Kfm. v. Basel, großer Blumenberg. |
| Köfker, Kfm. v. Schneeberg, St. Rom. | v. Römer, Rittergbes. v. Janisroda, St. Gotha. | Wiß, Kunsthdndler v. Dresden, gr. Blument. |
| Kahn, Conditior v. Breslau, St. Risa. | Sander, Kfm. v. Halle, Stadt London. | Werneburg, Decon. v. Kuch. roda, St. Breslau. |
| Kindner, Part. v. Bamberg, Palmbaum. | v. Sandrart, General v. Stettin, Rh. Hof. | Wolf, Fräul., v. Dresden, Hotel de Prusse. |
| Leonhardt, D. v. Petersburg, Hof. de Saxe. | Schmieder, Kfm. v. Meerane, Stadt Gotha. | Wessels, Kfm. v. Bremen, goldn. Hahn. |
| Löwe, Kfm. v. Berlin, Rhein. Hof. | Schmidt, Schausp. v. Weimar, St. Breslau. | Zelinder, Kfm. v. Warstau, St. Breslau. |
| Lanselone, Kfm. v. Ebeuf, gr. Blumenberg. | Schmidt, Hofmusik. v. Detmold, Barfußg. 12. | Zeltner, Kfm. v. Rärnberg, goldn. Kranich. |
| Leufart, Amtsrath, v. Gabeln, Hotel de Bav. | v. d. Schulenburg = Wolfsburg, Graf, von | Zisemann, Kfm. v. Düren, Hotel de Pol. |
| v. Linden, Gutsb.f. v. Brüssel, Hof. de Bav | Kammelburg, Hotel de Baviere. | |

Druck und Verlag von **C. Volz.**